

Schön, dich näher kennenzulernen Zwei Mitarbeitende des Clarunis

von *Nicolas Drechsler*

Nicole Simon, Leiterin ambulantes Case Management/ Sekretariate, Mitglied der Geschäftsleitung Universitä- res Bauchzentrum Clarunis

Was Eric und ich gerade erleben, ist das, was Clarunis derzeit ausmacht. Menschen treffen sich, haben die Möglichkeit, sich in einem neuen Unternehmen in neue Positionen einzufinden. Es ist enorm reizvoll, die Kultur des jeweils anderen Spitals kennenzulernen und gemeinsam eine neue zu schaffen. Wir, Eric und ich, sind früh dazugestossen. Wir waren von Anfang an beim Aufbau des gemeinsamen universitären Bauchzentrums von Universitätsspital und Claraspital dabei. Die Aufgabe ist enorm spannend, aber auch sehr fordernd. Eigentlich genau das Richtige für eine ehemalige Marathonläuferin wie mich. Ich habe das Gefühl, im Leben passiert dir immer das, was du gerade brauchst. Und für mich war es genau diese Herausforderung zu diesem Zeitpunkt in

meiner Laufbahn. Ich habe selten den offensichtlichen Weg gewählt. Begonnen habe ich in der Speditionsbranche, da war ich eine der ersten Frauen. In der Reisebranche war ich auch schon tätig, habe dann aber über die Merian Iselin Klinik in den Gesundheitssektor gefunden. Darauf folgten 23 Jahre im Claraspital und nun also Clarunis.

Im Zentrum steht für mich die Zusammenarbeit mit anderen Menschen. Das ist es auch, was für mich die jetzige Aufgabe ausmacht: zu kommunizieren, zusammen neue Wege zu finden, sich kennenzulernen. Clarunis bietet unseren Spitälern, aber auch den einzelnen Mitarbeitenden eine enorme Chance.

Eric fragt, Nicole antwortet ...

Was ist dir wichtig im Leben?

Respekt, Demut und Dankbarkeit.

Hast du ein Lebensmotto oder einen Lieblingsspruch?

Que será, será.

Welches war eines deiner schönsten Erlebnisse?

Mit dem Rennvelo auf dem Mont Ventoux anzukommen. Eine gute Erfahrung, zu erleben, was möglich ist. Erreichen kann man das Ziel nur mit eigener Kraft. Das Besondere daran war, dass ich während der Fahrt eine starke Verbundenheit mit den Mont-Ventoux-Befahrenen gespürt habe.

Was darf an deinem perfekten Tag auf keinen Fall fehlen?

Genügend Zeit.

Wenn du in einem anderen Land leben würdest, wäre es ...

Schweden oder Norwegen, auf jeden Fall im Norden.

Was möchtest du gerne können?

Cello spielen in einem grossen Orchester.

Welche Art Musik hörst du gerne?

Richtig guten «alten» Rock und Blues.

Ich vergesse öfter mal die Zeit ...

Beim Arbeiten.



Bauchzentrums treffen sich



Von Luxus und Lieblingsorten

www.gazzetta-online.ch

● *Spannend geht's weiter mit Nicole und Eric*

🔗 www.clarunis.ch

Eric Pflimlin, Leiter Pflege Endoskopie, Mitglied der Geschäftsleitung Universitäres Bauchzentrum Clarunis

Sportlich nehmen muss man eine solche Herkulesaufgabe wie Clarunis auf alle Fälle. Und Sport ist auch ein wichtiger Teil meines Lebens; ich bin Judolehrer, ich mag Trekking und das Fliegen. Ich mag Herausforderungen und freue mich, die Herausforderung Clarunis zusammen mit Nicole, unseren Kollegen in der Geschäftsleitung, vor allem aber auch mit meinem Team aus der Endoskopie-Pflege, angehen zu können. Am meisten Freude machen mir die Kolleginnen und Kollegen, die sagen: Danke, dass ich bei diesem Unternehmen dabei sein kann. Natürlich gab es auch Befürchtungen, Kritik und Sorgen. Aber ich stehe voll hinter dieser Idee, Clarunis zusammen mit den Kollegen des Universitätsspitals und des Claraspitals vorwärtszugehen. Das ist im Interesse

der Patientinnen und Patienten, der Forschung und letzten Endes von uns allen.

Das Universitätsspital ist seit dreissig Jahren meine berufliche Heimat. Ich habe in der Neurochirurgie angefangen, war im Wachsaaal tätig. Das war nicht einfach, dort sieht man vieles, das einen sehr beeindruckt. Den Wechsel in die Endoskopiepflege habe ich nie bereut. Hier durfte ich bald Verantwortung übernehmen. Mit den Jahren ist es immer mehr geworden, das freut mich sehr. Ich finde es schön, dass Leistung und Einsatz belohnt werden, das spiegelt meine Lebenseinstellung. Stolz bin ich vor allem auf das, was wir alle gemeinsam mit dem Pflorgeteam in den letzten Jahren erreicht haben. Wir haben Standards gesetzt, die über das Unispital hinaus Gültigkeit haben. Diese können wir nun auch in Clarunis weiter nutzen und verfeinern.



Nicole fragt, Eric antwortet ...

Hattest du als Kind einen speziellen Berufswunsch?

Nein, sogar der Pflegeberuf war ein absoluter Zufall. Anscheinend gibt es gute Zufälle.

Was machst du gerne?

Neues kreieren, etwas aufbauen und ins Leben rufen.

Was darf an deinem perfekten Tag auf keinen Fall fehlen?

Leute mit guter Laune, die Positives ausstrahlen.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Mit Sport. Gibt es einen Verein, bei dem ich nicht bin? Fehle ich in einem Vorstand?(lacht)

Gibt es eine Person des öffentlichen Lebens, die du besonders schätzt?

Barack Obama. Weil er Mut hat, sich gegen Lobbys zu stellen und sich für Minoritäten einzusetzen.

Gibt es jemanden, mit dem du gerne mal einen Tag lang die Rolle tauschen würdest?

Thomas Pesquet – er ist ein französischer Raumfahrer, der gerade im All war und jetzt für unseren Planeten kämpft.

Was magst du besonders an deiner Arbeit?

Den ständigen Wechsel und die Garantie, dass es nicht langweilig wird.